Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le

paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 9 (1970)

Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt/Sommaire/Summary

Das europäische Naturschutzjahr 1970 L'année européenne pour la protection de la nature 1970

1970 the European Year for Nature Conservation

In Sorge um den Lebensraum En souci pour l'espace vital Concern over vital Environment

Landschaftsschutzplan für den Kanton

Plan directeur pour la protection du paysage pour le canton de Lucerne Landscape Conservation Project for the Canton of Lucerne

19-22

Die Rettung des Reusstales Pour la sauvegarde de la vallée de la Reuss The Preservation of the Reuss Valley

Naturschutzreservat «Hinterwies» Winterthur La réserve naturelle «Hinterwies» Winterthour

«Hinterwies» Wild-life Preserve in Winterthur

Eingriff in einen natürlichen Bachlauf Intervention dans un cours de ruisseau

Encroachment upon a natural Water-course

Ablagerungen und ihre Eingliederung in die Landschaft

Dépôts d'éboulis et leur incorporation dans

Depositions and their Integration into the Landscape

Landschaftspflege bei Abbauvorhaben Préservation du paysage lors de projets d'exploitation

Landscape Care and Utilization Projects

Grünplanung und Naturschutz Planification de la verdure et protection de

Greenery Planning and the Conservation of

Massnahmen zur Erhaltung des Baumbestandes in der Stadt Zürich Mesures pour la conservation de l'effectif d'arbres dans la ville de Zurich Measures for the Conservation of Tree Stands in the City of Zurich

Gesetzlicher Schutz für die Genfer Bäume Protection légale pour les arbres de Genève Legal Protection for Geneva's Trees

Die kritische Spalte La colonne critique The Critical Column

44 IFLA

Legende zur ersten Textselte Reusstal. Wollgrasflur bei Aristau. Bild: E. Kessler

Légende pour première page du texte

Dans la vallée de la Reuss. Champ de linaigrettes près d'Aristau. Photo: E. Kessler

Caption to side one

In the Reuss Valley. Old river-bed in the Reuss Photograph: E. Kessler Legende zum Umschlagbild

Die «Versteinerung» der Landschaft nimmt immer bedrohlichere Formen und Ausmasse an. Eine Planung, die die Landschaft und Vegetation gebüh-rend berücksichtigt und schützt, ist daher dringli-cher als jede weitere wirtschaftliche Expansion Bild: H. Tschirren

Légende pour Image couverture
La «pétrification» du paysage adopte des formes
et des dimensions toujours plus menaçantes. Une planification tenant convenablement compte du paysage et de la végétation et les protégeant est donc devenue plus urgente que toute autre expansion économique. Photo: H. Tschirren sion économique.

Caption to Cover Picture

The «petrification» of the landscape is assuming more and more threatening forms and dimensions. Planning that takes adequate account of and pro-tects the landscape and vegetation has therefore become more urgent than any further economic expansion. Photograph: H. Tschirren

Oega 70 — Die grosse schweizerische Technik-und Bedarfsartikelschau des Gartenbaus in Oeschberg-Koppigen/BE (24./25. Juni 1970)

Die alle zwei Jahre auf dem Areal der Kantonalen Gartenbauschule, der Schweizerischen Zentrale für Obstbau, des Oeschberg-Gutes und angrenzenden Grundstücken stattfindende Schau verspricht um-fassender und bedeutender denn je zu werden.

Dass diese schweizerische Schau aus einem Bedürfnis heraus entstanden ist, beweist ihre rasche Entwicklung zu einer schweizerischen Ausstellung, die auch im Ausland grosse Beachtung gefunden hat und immer mehr ausländische Besucher an-

Die Auswahl der Maschinen und Geräte einerseits, und das Ausmass der erforderlichen Investitionen andererseits, haben heute Ausmasse angenommen, dass eine Uebersichts- und Demonstrationsschau, wie sie Oeschberg auch in diesem Jahre wieder bietet, einfach unerlässlich geworden ist. Die Fachwelt blickt daher mit wachsender Spannung nach Oeschberg, wo sich ihr von weit über 200 Aus-stellern — zunehmend auch aus dem Ausland — ein Angebot darbietet, das eine sorgfältige Auswahl ermöglicht.

Soweit dies überhaupt möglich ist, wird eine Glie-derung der Ausstellung in Themenschwerpunkte erfolgen. Solche Schwerpunkte werden die Maschinen für Bodenbearbeitung und Erdbewegung, ein umfassendes Rasenpflegemaschinenprogramm sowie die Einrichtungen für alle anderen Fachrichtungen des Gartenbaus, Gewächshausbau,

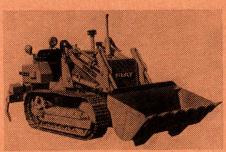
Pflanzenschutz, Hilfsstoffe, Fachliteratur usw. sein. Dazu kommt nun noch eine Container-Abteilung des Verbandes Schweizerischer Baumschulbesitzer, das schweizerische Jungpflanzenangebot, spe-

zielles Saatgut usw. Die Garten- und Landschaftsarchitekten werden sich angesichts des heutigen Mechanisierungsgra-des bei den Erdarbeiten, in ersten Linie für die Erdbewegungsmaschinen, für Geräte zum Wegebau wie Rüttler, Stampfer usw. und für Hilfsstoffe aller Art, wie sie auf Baustellen und in Gärten Verwendung finden, interessieren.

Was die Oega und ihre Vorgängerinnen von den meisten anderen Ausstellungen unterscheidet, ist

ihr Demonstrationscharakter. Die Maschinen und Geräte werden nicht einfach zur Schau gestellt, sondern in vollem Einsatz und in ihrer Leistungs-

fähigkeit gezeigt. Ein Besuch der Oega ist daher in jedem Fall aufschlussreich und lohnend



Der FIAT FL 4 C ein idealer Trax für den Gartenbau

Das ganz neu konstruierte Ladegerät, eine Weiterentwicklung des verbreiteten Modells FL 4, besitzt mehr Hub- und Reisskraft, eine grössere Ausschütt-höhe und einen verbesserten Ausschüttwinkel. Der nun beidseitig freie Einstieg, die seitliche Anord-nung der Steuerhebel und die neue Sitzanordnung nung der Steuerhebei und die neue Sitzanordnung mit verbesserter Arbeitsübersicht verschafft dem Fahrer einen hohen Fahrkomfort. Die Kettenauf-lagefläche mit 36 Bodenplatten pro Kette wurde verlängert, die mit Meisselzähnen bestückte Schau-

fel neu konzipiert, wobei auch der Rückkippwinkel vergrössert werden konnte.
Diese 45 PS-Raupe mit 550 I Schaufelinhalt besitzt ein Gewicht von 4,4 t. Die kompakte Bauart wurde im Hinblick auf den bequemen Transport auf Lastwagen beibehalten. Selbstverständlich kann auch das Modell FL 4 C mit diversen Zusatzausrüstungen wie Tieflöffel, Heckaufreisser, Kabine usw. versehen werden.

